

STADT NORDEN

Mitteilung zu Beschluss

Wahlperiode
2016 - 2021

Beschluss-Nr:
1180/2020/1.2

Status
öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Rates vom 03.12.2019

Zur o. g. Beschluss-Nr.

- ☐ erhalten Sie weitere Anlagen:
 - Stellungnahme der....
- ☐ erhalten Sie eine neue Sitzungsvorlage.
- ☒ wird mitgeteilt:

Der Wortbeitrag der Beigeordneten Albers wird zum Tagesordnungspunkt 19 Haushaltssatzung 2020 (Sitzungsvorlage 1099/2019/1.1) wie folgt ergänzt und korrigiert:

„Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender, Bürgermeister, Ratskolleginnen und - Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

in gemeinsamen Anträgen von Grünen / CDU und ZOB sowie der SPD stellen wir mit diesem Haushalt 2020 und den folgenden 3 Jahren bis einschl. 2023 jedes Jahr 550 T €, für die Bürger zur Verfügung, die in Norden einen Altbau erwerben und diesen energetisch sanieren oder entsprechend dem Antrag der SPD erstmals Wohneigentum in Norden durch Neubau oder Erwerb von Bestandsbauten erwerben.

Grüne und CDU/ZOB wollen damit einen Anreiz geben den Klimaschutz durch Einsparung von Heizenergie sowie durch eine längere Nutzung von Gebäuden aktiv zu befördern.

Graue Energie - es sollen künftig in Norden der Erwerb von Altbauten gefördert werden, die von den Erwerbern saniert werden, damit Lokal die CO2 Emissionen verringert werden.

Eine globale Maßnahme wird daraus, weil die „graue Energie „ , die vom Verbraucher nicht eingekauft wird, aber für Herstellung, Transport, Lagerung und Verkauf sowie für Entsorgung eines Produktes, das zum Hausbau benötigt wird, nicht vernichtet wird, sondern durch längere Nutzung eines Altbaus gebunden bleibt.

Die Energiemengen zur Herstellung eines Hauses entsprechen etwa der Energiemenge die bei der Beheizung eines herkömmlichen Gebäudes in ca. 40 Jahren verbraucht wird. Damit ist auch dieser Aspekt bei der Betrachtung von großer Bedeutung aus unserer Sicht.

Unser weiteres Ziel ist es die kleinteilige, gewachsene Siedlungsstruktur in den älteren Wohngebieten der Stadt zu erhalten.

Übereinstimmend haben wir festgestellt, dass wir damit einen Beitrag leisten können, die Stadtentwicklung positiv zu gestalten.

Als weiteres Ziel ist die Eigentumsbildung zu ermöglichen.

Neben weiteren Maßnahmen, die dieser Haushalt vorsieht ist erkennbar, dass die beteiligten Ratsfraktionen gemeinsam aktiv beitragen wollen, die Stadt zukunftsfähig fort zu entwickeln, deshalb bitte ich Sie, verehrte Ratskolleginnen und - kollegen unseren Anträgen zuzustimmen sowie dem vorgelegten Haushalt insgesamt.

Vielen Dank“

Im weiteren Verlauf der Sitzung wird der Redebeitrag der Beigeordneten Albers wie folgt ergänzt:

Beigeordnete Albers bedauert, dass die Unterkunft für die Obdachlosen erneut verschoben wurde, aber die Mehrzweckhalle der Feuerwehr bereits in diesem Jahr gebaut werden soll. Die entsprechenden Obdachlosen seien im Gegensatz zu den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Norden heute nicht anwesend. Sie bedauere daher die jetzige unnötige Diskussion, da bereits Einigkeit über alle Fraktionen hinweg über den Haushalt bestand und daher keine Einzelabstimmungen notwendig sind. Dieses „Fass“ werde nun bedauerlicherweise erneut geöffnet.

Der Bürgermeister

gez. Schmelze